



<https://biz.li/4357>

HERREN-TISCHTENNIS: UNVERHOFFT DEUTLICH VERLOREN

Veröffentlicht am 08.12.2019 um 15:46 von Redaktion LeineBlitz

Im letzten Verbandsligaspiel des Kalenderjahres unterlagen die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld dem TTV 2015 Seelze unverhofft deutlich 2:9.. "Was war das denn?", fragt Burkhard Oestreich, Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld, rhetorisch. Nach der wohl mit Abstand schwächsten Saisonleistung beendeten die SCer die Hinrunde der Saison 2019/2020. "Daran gibt es nichts zu beschönigen", betont der Trainer. Es lief an dem Tag einfach nichts zusammen. Schon von Anfang an war der Wurm drin. In der Vergangenheit hatte der SC Hemmingen-Westerfeld schon häufiger mit relativ klaren Ergebnissen gegen den TTV 2015 Seelze gewonnen. Insofern ging man optimistisch in die Partie. Doch schon nach den Eingangsdoppeln wurden man aus den Träumen gerissen. Das 1:2 in den Doppeln war schon ungewöhnlich. Nur Guido Hehmann mit Florian Schimetzek überzeugten als Dreier-Doppel. Weder Stefan Schreiber und Serdal Ceylan (0:3) noch Martin Scholz und Claus Gottschlich (1:3) konnten punkten. Anschließend holte Stefan Schreiber gegen Nils Lohmann einen knappen und schwer erkämpften 3:2-Sieg mit 12:10 im 5. Satz. Das war's aber auch schon. Anschließend überrollte der TTV 2015 Seelze die Hemminger, die alle mehr oder weniger unter ihrer Normalform spielten. So war das 2:9 eine klare Sache für die Gäste, wobei das Ergebnis nach den gezeigten Leistungen der Hemminger auch so in Ordnung geht. Grund genug vor dem Heimspiel gegen den TSV Heiligenrode am 12. Januar noch einmal das Training verstärkt anzugehen. Schließlich will man auch vom momentanen 6. Tabellenplatz hoch auf den 5. Tabellenplatz, den man als Saisonziel angepeilt hatte.



Aufschlag zum letzten Spiel des SC Hemmingen-Westerfeld durch Martin Scholz (links im Bild): Er verliert das Doppel mit Claus Gottschlich gegen den TTV 2015 Seelze 1:3 und das Verbandsligaspiel 2:9. / Foto: R. Kroll